



Ⓜ

MÜNCHEN, 25. Februar 1904.

Wir haben uns entschlossen, von den Vorräten des vergangenen Jahrgangs unserer Zeitschrift

Die Kunst einen Probekband

herzustellen, den wir dem verehrl. Buchhandel als hervorragendes

Mittel zur Gewinnung neuer Abonnenten

für Mk. 2.— ord., Mk. 1.— netto, Freixemplare 7/6
1 Exemplar à cond.

zur Verfügung stellen. Der stattliche, elegant broschierte Band stellt sich aus drei verschiedenen Heften der „Kunst“ zusammen und gibt ausser einigen farbigen Bildern, auf circa 275 Seiten Text über 375 Abbildungen. Bei diesem ausserordentlich reichen Inhalt und den günstig gestellten Bezugsbedingungen

375 Abbildungen für Mk. 2.— ord., Mk. 1.— no.

schliesst der Bezug einer Partie auch für Handlungen an kleineren Plätzen jedes Risiko aus.

Bestellzettel anbei!

Verlagsgesellschaft F. Bruckmann A.-G.

Ⓜ

Das Schulprogramm * des Ultramontanismus von Graf von Hoensbroech

Zur Jahrhundertfeier des *
Todesstages Immanuel Kants
von
Prof. Dr. Theod. Lipps (München)

enthalten in Deutschland, Monatschrift für die gesamte Kultur, Nr. 18 (März 1904). Das Heft eignet sich wegen der Aktualität dieser Aufsätze hervorragend zum Einzelverkauf. Soweit der Vorrat reicht, liefern wir dasselbe unter Schaufenster-Kreuzband in Kommission. 2 Exemplare liefern wir bis zum 20. März d. J. für 3 Mk. bar.

Berlin, Ende Februar 1904.

G. A. Schwetschke und Sohn.